



# Sammlung Theaterzettel

## Der Pfeifer von Hardt.

**Langer, Ferdinand**

**1894-03-04**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

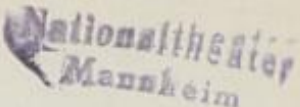
---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.  
Sonntag, den 4. März 1894.

63. Vorstellung im Abonnement B. 

Zum ersten Male:

# Der Pfeifer von Hardt.

Romantische Oper in 5 Akten. Nach W. Hauff's Lichtenstein-Sage von Dr. Hermann Haas.  
Musik von Ferdinand Langer

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Knapp.

## Personen:

Ulerich, Herzog zu Württemberg	Herr Döring.
Hans, ein Spielmann, genannt „Der Pfeifer von Hardt“	Herr Knapp.
Margarethe, sein Weib	Frau Seubert.
Bärbele, seine Tochter	Frau Sorger.
Herzog Wilhelm von Bayern	Herr Marx.
Georg von Sturmfeder, ein fränkischer Ritter	Herr Kraus.
Dieterich von Kraft, Ratschreiber zu Ulm	Herr Rüdiger.
Bertha von Besemer, seine Base	Frl. Tobis.
Maria, Gräfin von Lichtenstein	Frl. Heindl.
Der Reichsmarschall Ulerichs	Herr Zarest.
Ein Ritter des Bayernherzogs	Herr Moser jun.
Erster ) Anführer der Bauern	(Herr Erl.
Zweiter )	(Herr Starke I.
Der Hauptmann der Landsknechte	Herr Hildebrandt.
Erster ) Landsknecht	(Herr Schödl.
Zweiter )	(Herr Peters.
Ein junges Mädchen	Frl. Schubert.

Auführerische Bauern. Ritter und Reisige der Herzoge zu Württemberg und von Bayern. Ratsherren von Ulm.  
Landsknechte. Bürger. Frauen und Mädchen.

## Neue Dekorationen:

Im 3. Akte: Wohnstube des Pfeifer's von Hardt.

Im 4. Akte: (Vor dem Schlosse Lichtenstein.  
(In der Rebelhöhle.

Entworfen vom technischen Direktor Herrn D. Auer und ausgeführt von Herrn Hoftheatermaler Kemmler.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 5 Uhr. **Anfang 1/2 6 Uhr.** Ende 9 Uhr.

Zwischen dem dritten und vierten Akte findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Eintritts - Preise:

<b>Ganze Logen:</b>		<b>Logen III. Rang, 1. Reihe</b> . . . . .		Mt. 2.50 per Platz
Logen II. Rang (4 Plätze)	Mt. 2.50 per Platz	<b>2. u. 3. Reihe</b> . . . . .		1.50 " "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		<b>Sperreige Parquet</b> . . . . .		4.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	<b>Stehplatz im Parquet</b> . . . . .		3.— " "
2. 3. u. 4. Reihe	5.50 " "	<b>Barriere</b> . . . . .		2.— " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 " "	<b>Prosceniums-Loge III. Rang</b> . . . . .		1.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	<b>Gallerieloge</b> . . . . .		1.— " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "	<b>Galerie</b> . . . . .		—50 " "
Logen II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "			
2. u. 3. Reihe	3.— " "			

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Guttenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens 1/2 Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Dr. Asal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schweddingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Montag, den 5. März 1894. 64. Vorstellung im Abonnement B.

## Der Pfennigreiter.

Schauspiel in 4 Akten von C. von Wald-Jedtwitz und C. Sawersky.

Anfang 7 Uhr.